

acht solche Finanzbeschlüsse (I/2008 bis VIII/2008) als Bericht und Antrag dem Landtag übergeben.¹²⁸

Die Regierung verfolgt bei der Bezeichnung der Berichte und Anträge bzw. der summarischen Nachtragskredit-Sammelvorlagen keine klare Linie, da dem Landtag solche Finanzbeschlüsse zwischen 2001 und 2009 immer als Bericht und Antrag «betreffend die Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen» vorgelegt wurden, und zwar unabhängig davon, ob tatsächlich Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen Inhalt der Sammelvorlage waren.¹²⁹ Es ist aber auch möglich, dass Berichte und Anträge den Titel «betreffend die Bewilligung von Nachtragskrediten» trugen, aber dennoch der Bericht und Antrag neben Nachtragskrediten auch als solche gekennzeichnete Kreditüberschreitungen oder gar nur Kreditüberschreitungen beinhaltete.¹³⁰

Ein Blick in solche Berichte und Anträge zeugt davon, dass – obwohl Art. 10 FHG eindeutig bestimmt, dass «vor Eingehung der neuen Verpflichtung beim Landtag ein Nachtragskredit einzuholen» (Art. 10 FHG) ist – zum Zeitpunkt des Krediteinholens bei Nachtragskrediten öfters das Geld bereits ausgegeben bzw. die Verpflichtung bereits eingegangen ist.¹³¹

128 Die acht summarischen Nachtragskredit-Sammelvorlagen für das Jahr 2008 mit ihren BuA-Nummern in Klammer: I/2008 (Nr. 11/2008), II/2008 (Nr. 34/2008), III/2008 (Nr. 84/2008), IV/2008 (Nr. 113/2008), V/2008 (Nr. 123/2008), VI/2008 (Nr. 145/2008), VII/2008 (Nr. 159/2008), VIII/2008 (Nr. 7/2009).

129 Als Beispiel ist der BuA betreffend die Bewilligung von Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen (VI/2009) zu nennen, welcher nur Nachtragskredite und keine als solche gekennzeichnete Kreditüberschreitung beinhaltet (BuA Nr. 101/2009, S. 13).

130 BuA «betreffend die Bewilligung von Nachtragskrediten»: Nr. 82/2000, Nr. 95/2000, Nr. 14/2001, Nr. 39/2001, Nr. 43/2001, Nr. 60/2001, Nr. 84/2001, Nr. 23/2002, Nr. 56/2002, Nr. 63/2002, Nr. 85/2002, Nr. 118/2002, Nr. 10/2003, Nr. 52/2003, Nr. 99/2003, Nr. 110/2003, Nr. 13/2004, Nr. 35/2004, Nr. 77/2004, Nr. 92/2004, Nr. 135/2004, Nr. 9/2005, Nr. 23/2005. Unter den selben Titel fallen folgende BuA, obwohl sie nur Kreditüberschreitungen und keine Nachtragskredite beinhalten: Nr. 6/2002, Nr. 132/2002, Nr. 9/2003, Nr. 12/2004, Nr. 21/2004. Daneben gibt es auch BuA, welche nur Kreditüberschreitungen zum Inhalt haben und dies auch im Titel des BuA ersichtlich ist, wie der BuA Nr. 28/2006 «betreffend die Bewilligung von Kreditüberschreitungen (VII/2005)».

131 Etwa im Jahr 2008 beantragte die Regierung die Genehmigung eines Nachtragskredites für einzelne Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit, welche praktisch alle bereits bezahlt wurden (LTP 2008, S. 3227 iVm BuA Nr. 159/2008, S. 7).